

Nr.

268. Becher aus Benares.
269. Kleiner Hausaltar aus Kangra; er ruht auf einem Ochsen und auf einem Löwen — oben eine siebenköpfige Schlange.
270. Gebet-Glocke zum Altar gehörend.
271. Schüssel und Teller in Lahore gearbeitet.
272. Modell eines Haspels. (Siehe Bild Nr. 230.)
273. »Huka« (Wasserpfeife) aus Hoshiarpur, reich verziert, mit einem kleinen Spiegel; anscheinend eine Frauen-Huka.

VII. Schmuckgegenstände und Zierrathen.

a) Kopfschmuck.

Nr.

274. »Dámni«, fransenartiger Frauen-Kopfschmuck.
275. »Turah-i-marwarîd«, Perlenquaste, die von Männern auf der einen Seite des Turbans getragen wird.

b) Halsschmuck.

276. »Kanth-Kanthi«, Halsband, das dicht an den Hals anschliessend getragen wird.
277. ditto, mit einem Pendant (Gehänge).
278. »Málá«, Halsband aus Perlen etc., das lose am Hals herunter hängt.
279. »Champakali«, kleine Pendants, die von einem Seidenhalsband herunter hängen.
280. »Hassi«, ein silberner Halsring.
- 281.—282. Halsgehänge, »Júgni« genannt.

c) Armschmuck.

283. »Bánka«, dickes Gold-Bracelet mit Löwenköpfen.
284. »Chúri«, einfaches Goldband mit einer Oeffnung; wird um den Arm gelegt.